



„SAP NetWeaver ermöglicht die Verwebung sämtlicher Applikationen zu einem individuellen Netz und unterstützt unsere evolutionäre IT-Strategie.“

Georg Kästle, IT-Leiter Anwendungsentwicklung, KaVo Dental GmbH

AUF EINEN BLICK

Zusammenfassung

KaVo Dental GmbH hat mit SAP NetWeaver™ seine heterogene Systemlandschaft integriert und die Basis für eine evolutionäre IT-Strategie geschaffen.

Internetadresse

www.kavo.com

Die wichtigsten Herausforderungen

- Die zehn wichtigsten Eckpfeiler der KaVo-IT vernetzen
- Basis für kontinuierliche IT-Anpassungen schaffen

Projektziel

- Weltweite Integration von Mitarbeitern, Partnern und Kunden
- IT-Prozess-Unterstützung Schritt für Schritt ausbauen und ständig optimieren

Lösungen und Services

- SAP NetWeaver mit den Komponenten: SAP Enterprise Portal, SAP Business Intelligence, SAP Web Application Server, SAP Exchange Infrastructure
- cProjects, SAP Solution Manager, mySAP™ Supplier Relationship Management (SAP Enterprise Buyer)

Entscheidung für SAP

- Offene Architektur von SAP NetWeaver ermöglicht flexible Anpassung der Systemlandschaft
- SAP® R/3® ist seit 1997 strategische ERP-Lösung

Highlight der Implementierung

Unternehmensweites Portal für ALLE Mitarbeiter realisiert

Hauptnutzen für den Kunden

- Verbesserte globale Zusammenarbeit (Collaboration)
- SAP NetWeaver erleichtert Weiterentwicklung der Geschäftsprozesse
- Kontinuierliche Systemmigration

Implementierungspartner

SAP Consulting

Vorhandene Systemlandschaft

- SAP R/3
- mySAP Customer Relationship Management

Datenbank

Oracle

Hardware

IBM BS

Betriebssystem

AIX

KaVo Dental GmbH

Umsetzung einer evolutionären IT-Strategie mit SAP NetWeaver™

Innovator mit 2.100 Patenten

„Erste Wahl“ und „Beste Qualität“ – Die Erwartungen, die die KaVo Dental GmbH an ihre Produkte stellt, sind alles andere als gering. Gerade deshalb behauptet die 1909 gegründete Firma mit Sitz im schwäbischen Biberach nun schon seit rund 100 Jahren ihre führende Marktposition. Das mittelständische Unternehmen entwickelte sich im Laufe der Jahre zu einem „Global Player“ mit über 3.300 Mitarbeitern an weltweit sechs Produktionsstandorten sowie Vertriebsgesellschaften in mehr als 20 Ländern. „Mit ständigen Innovationen hat KaVo wesentlich zum Fortschritt in der Zahnheilkunde beigetragen. Beleg dafür sind mehr als 2.100 Patente, die wir weltweit für zahnmedizinische und zahntechnische Produkte angemeldet haben“, verweist Georg Kästle, IT-Leiter Anwendungsentwicklung bei der KaVo auf die Stärken des Dentalunternehmens.

Eines dieser Produkte ist Healozone, ein zahnmedizinisches Gerät zur schmerzlosen Beseitigung von Karies. Statt den vom Patienten so gefürchteten Bohrer in die Hand zu nehmen, bestrahlt der Zahnarzt die kariöse Stelle ca. 20 Sekunden mit der so genannten Ozondusche. Durch das stark desinfizierend wirkende Gas werden 99,9 Prozent der Karies-Bakterien abgetötet. Die Vorteile: Das gesunde Zahnmaterial wird nicht beschädigt, durch eine Remineralisierung regeneriert sich der Zahn sogar wieder. „Ohne die länder- und bereichsübergreifende Zusammenarbeit wäre die Entwicklung, Produktion und Vermarktung derartig innovativer Produkte kaum möglich“, weiß Georg Kästle. Dementsprechend hohe Bedeutung misst man in Biberach der Informationstechnik bei. Bereits seit 1997 setzt das Unternehmen auf sämtliche Komponenten von SAP® R/3®. Dabei legen die Schwaben Wert darauf, immer auf dem neuesten Stand der

Technik zu bleiben. „Die konsequente Migration auf die jeweils aktuellste Version unserer Systeme bildet die Grundlage für den kontinuierlichen Verbesserungsprozess im Unternehmen“, so Kästle.

Inzwischen ist für den innovativen Traditionsbetrieb neben der unternehmensinternen Vernetzung jedoch auch die Öffnung des Unternehmens nach außen unumgänglich. „Nur wer in der Lage ist, eine integrierte Zusammenarbeit mit Kunden, Partnern und Lieferanten zu gewährleisten, wird sich am Markt der Zukunft behaupten können“, ist der IT-Leiter überzeugt. Nicht zuletzt deshalb setzt KaVo auf die Technologieplattform

„Software Lifecycle Management mit den SAP-Komponenten cProjects und Solution Manager unterstützt unsere Strategie der kontinuierlichen Migration.“

Georg Kästle, IT-Leiter Anwendungsentwicklung,
KaVo Dental GmbH

SAP NetWeaver. Sie bildet die technische Grundlage der mySAP™ Business Suite und der SAP xApps™ und ermöglicht die kontinuierliche Weiterentwicklung der Geschäftsprozesse, das flexible Reagieren auf neue Marktanforderungen und die unternehmensübergreifende Zusammenarbeit. Zudem bildet SAP NetWeaver den Kern der Enterprise Services Architecture, dem Grundlagenkonzept zur Umsetzung von Services-basierenden Unternehmenslösungen.

Vernetzung der zehn wichtigsten IT-Eckpfeiler

Wichtig war den Schwaben dabei besonders die offene Architektur von SAP NetWeaver. Schließlich sollte sie die zehn wichtigsten Eckpfeiler der KaVo-IT – SAP- und Nicht-SAP-Lösungen in den Bereichen ERP, Engineering, Customer Relationship Management, dynamisches Supply Chain Management und Business Performance Management – zuverlässig und flexibel integrieren. Denn ein wesentlicher Faktor der evolutionären IT-Strategie der

KaVo ist die zeitnahe und anwenderorientierte Umsetzung erforderlicher Systemanpassungen. Dementsprechend wird die Vernetzung der zehn informationstechnischen Eckpfeiler beim schwäbischen Dentalunternehmen kontinuierlich verfeinert. Georg Kästle verdeutlicht den Ansatz mit einem Beispiel aus der Natur: „Obwohl eine Spinne zu Beginn des Netzbaus nicht genau weiß, wie das fertige Gebilde letztlich aussehen wird, ist sie sich der Funktionalität und Bedeutung jeder einzelnen Spinnwebe bewusst. SAP NetWeaver ermöglicht die Verwebung sämtlicher Applikationen zu einem individuellen Netz und sichert die zukunftsorientierte Umsetzung unserer evolutionären IT-Strategie.“

Denn eines ist klar: Der kontinuierliche Ausbau einer vernetzten Anwendungslandschaft ist ein wesentlicher Garant für die dauerhaft stabile Marktposition. SAP NetWeaver bietet hierfür die Basis: Die Plattform ermöglicht die Integration unterschiedlichster Systeme, ohne dass eine informationstechnische Restrukturierung erforderlich wäre.

Kein Wunder also, dass die KaVo Dental GmbH bereits heute etliche Anwendungen und Komponenten von SAP NetWeaver nutzt, wie SAP Web Application Server (SAP Web AS) und SAP Exchange Infrastructure (SAP XI). Gleichzeitig sorgen SAP Enterprise Portal (SAP EP) und SAP Business Intelligence (SAP BI) auf Anwendungsebene dafür, dass die interne und externe Zusammenarbeit (Collaboration) nachhaltig verbessert wird.

EIN Portal für ALLE Mitarbeiter

So löste SAP EP beispielsweise das ursprüngliche Intranet des Dental-Unternehmens ab, es visualisiert unterschiedlichste Systeme und beschleunigt den Zugriff auf Informationen. Über Single Sign-On melden sich die KaVo-Mitarbeiter gleichzeitig im Netzwerk, Portal und SAP-System an. Sie können so aus dem Portal die gewünschte Anwendung direkt öffnen und per Mausklick beispielsweise den aktuellen Speiseplan der Kantine, Produktkataloge des Web-Shops, Schulungsangebote oder Informationen aus Outlook oder SAP-Anwendungen abrufen.

Die Darstellung der weltweiten Absatzplanungen sowie vertriebs- und materialwirtschaftlicher Analysen erfolgt ebenfalls über SAP EP. Hierzu werden die Daten in einem web-basierten Planungstemplate gesammelt, über die Planung & Simulation konsolidiert und schließlich über das integrierte Data Warehouse von SAP ausgewertet und im Portal präsentiert. „Rund 500 Anwender können so direkt auf die Berichte des Data Warehouse zugreifen“, betont Kästle.

Die dritte Anwendung auf der Applikationsebene der KaVo-Anwendung zielt dagegen auf eine reine IT-Optimierung ab: „Software Lifecycle Management mit den cProjects und SAP Solution Manager unterstützt unsere Strategie der kontinuierlichen Migration“, erläutert Bereichsleiter Kästle. Denn während cProjects die Definition von Standardverfahren erleichtert, optimiert SAP Solution Manager die Bearbeitung von Softwareproblemen. „Über den im Portal hinterlegten Ticketmonitor können Anwender und IT-Mitarbeiter den aktuellen Status der gemeldeten Fehler einsehen. Dies beschleunigt die Behebung der Probleme immens“, macht der IT-Experte deutlich.

Länderübergreifende Zusammenarbeit

Auch länderübergreifend wird die Zusammenarbeit durch SAP NetWeaver beschleunigt und verbessert: In so genannten Collaboration Rooms stellt das Portal mithilfe integrierter Knowledge-Management-Funktionen technische und unternehmensrelevante Informationen zentralisiert bereit und bietet darüber hinaus Foren für virtuelle Diskussionen sowie einen unternehmensweiten Wissenstransfer. Bei den Mitarbeitern stößt die Portal-Lösung auf durchweg positive Resonanz. Vor allem, weil SAP EP einfach zu bedienen ist: Dank der Single-Sign-On-Lösung müssen sich die Anwender nur noch ein Passwort merken und können schnell und unkompliziert auf andere Applikationen zugreifen. Davon werden demnächst nicht nur die rund 1.500 SAP-Anwender, sondern auch externe Partner der Traditionsfirma profitieren: Ab 2005 sollen zentrale Dokumentationen – zum Beispiel Reinigungs- und Montageanweisungen – über die Knowledge-Management-Funktionalität von SAP EP auch KaVo-Händlern bereitgestellt werden.

Doch nicht nur die integrierten Anwendungen sorgen für die konstante Weiterentwicklung der Prozesse. Auch die System-Ebene von SAP NetWeaver spielt in der zukunftsorientierten IT-Strategie der KaVo Dental GmbH eine zentrale Rolle. Dank der SAP Exchange Infrastructure stellte beispielsweise die Integration der CAD-Anwendungen in das SAP-R/3-System und die Automatisierung der Auftragserfassung kein Problem dar. Weitere 14 Integrationsszenarien werden derzeit mithilfe von SAP XI umgesetzt. SAP- und Fremdsysteme lassen sich problemlos über SAP XI integrieren. Dadurch können Informationen aus unter-

„Unsere IT-Strategie ist die Triebfeder für eine permanente Weiterentwicklung der Geschäftsprozesse. Mit SAP NetWeaver ist Evolution möglich!“

Georg Kästle, IT-Leiter Anwendungsentwicklung,
KaVo Dental GmbH

schiedlichen Anwendungen über eine einheitliche Portaloberfläche zentral und einfach bereitgestellt werden. Zudem stellt der SAP Web Application Server eine Anwendungsplattform dar, mit der sich auch die unternehmensindividuellen Touchscreen-Lösungen von KaVo problemlos umsetzen lassen, die von den Mitarbeitern aus der Produktion genutzt werden.

Für Georg Kästle steht der Mehrwert der innovativen Integrations- und Anwendungsplattform von SAP deshalb längst außer Frage. Ebenso wie der Ausbau der Lösung durch weitere Komponenten. Denn: „Unsere IT-Strategie ist die Triebfeder für eine permanente Weiterentwicklung der internen und externen Geschäftsprozesse. Mit SAP NetWeaver ist Evolution möglich!“

THE BEST-RUN BUSINESSES RUN SAP™



**SAP Deutschland
AG & Co. KG**

Neurottstraße 15a

69190 Walldorf

T 08 00/5 34 34 24 *

F 08 00/5 34 34 20 *

* gebührenfrei in Deutschland

T +49/18 05/34 34 24 **

F +49/18 05/34 34 20 **

** gebührenpflichtig

E info.germany@sap.com

www.sap.de

Kostenloser Online Newsletter

www.sap.de/sapimfokus